

**öffentlich**

Bearbeiter: Herr Dr. Philipp Staude  
 Einreicher: Amt für Finanzen  
 Beteiligte SG:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
<b>16.07.2014</b>	<b>099/2014</b>

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Verwaltungs- und Finanzausschuss öffentlich	16.09.2014					

**Betreff:**

Zuschuss für öffentlichkeitswirksame Graffiti-schutzmaßnahme, Hauptstraße 311

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe eines Zuschusses in Höhe von 1.000.- € an den Eigentümer des Grundstückes Hauptstraße 311 in Markkleeberg-Gaschwitz zur Gestaltung seiner Grundstücksmauer gemäß beiliegendem Förderantrag.

Die Entscheidung erfolgt auf gesetzlicher Grundlage von § 7 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung der Stadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014 sowie dem § 6 der Förderrichtlinie für die dauerhafte Beseitigung von Graffiti an privaten baulichen Anlagen der Stadt Markkleeberg vom 01.06.2007.

**Sachdarstellung:**

Herr Börngen beabsichtigt die Neugestaltung seiner Grundstückmauer im Ortsteil Markkleeberg-Gaschwitz. Diese wurde von ihm im Jahr 2007 im Zusammenhang mit der Sanierung des Gebäudes im Interesse des Schutzes vor wilden Graffiti durch künstlerische Graffiti gestaltet (siehe Anlage). Diese Gestaltung war mittlerweile verblasst und musste erneuert werden. Herr Börngen hat sich dafür eine neue Gestaltungsvariante gewählt, die eine größere Öffentlichkeitswirksamkeit haben soll. Nach der bereits von ihm durchgeführten baulichen Sanierung der Mauer und dem Anbringen von Gestaltungselementen soll auf der Mauer als zentrales Gestaltungselement eine fotorealistische Luftbilddarstellung angebracht werden, die Markkleeberg mit seinen beiden Seen sowie den Zwenkauer und Störmthaler See und umfasst. Diese Darstellung bietet unmittelbar gegenüber dem S-Bahn-Haltepunkt Gaschwitz Besuchern und Ortsfremden die Möglichkeit, sich über diese Sehenswürdigkeiten sowie die Hauptwanderrouten zu informieren. Insofern hat diese Gestaltung neben dem eigentlichen Schutz vor wilden Graffiti auch einen öffentlichkeitswirksamen Charakter und erspart der Stadt eventuell die Aufstellung einer eigenen Informationstafel.

Durch die Gestaltungsmaßnahme kommt es auch zu einer Verbesserung des Ortsbildes im Bereich Markkleeberg-Gaschwitz in unmittelbarer Nachbarschaft des ehemaligen Gutshofbereiches.

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister

**Anlage**  
Antrag